B E S C H L U S S P R O T O K O L L

Gremium:	Feuerwehrausschuss VG	Sitzung am:	12.07.2021
Sitzungsort:	Deutscher-Michel-Halle Stromberg , Bürgerräume, Königsberger Straße 4a, 55422 Stromberg	Sitzungsdauer:	17:30 - 19:00 Uhr

---

1. ☒ öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 3 ☐ nichtöffentliche Sitzung von TOP bis

2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite

3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden

   ☐ erhoben (siehe Anlage) ☒ nicht erhoben

5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss

   ☐ beschlossen ☒ nicht beschlossen

6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des

   ☐ beschlossen (siehe Anlagen) ☒ nicht beschlossen

7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):

8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 3-5, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
   einstimmig: TOP 2
   mehrheitlich: TOP 1

10. Anlagen zu TOP:

Datum: 15.07.2021 Gesehen:

Bürgermeister Schriftführer

T E I L N E H M E R V E R Z E I C H N I S

Gremium:	Feuerwehrausschuss VG
Vorsitzender:	
Sitzungstag:	12.07.2021
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Wirth, Udo	X			
Hübinger, Jens		X		Vertreten durch Joachim Montigny
Krüger, Gerhard	X			
Hilger, Benjamin		X		Vertreten durch Klaus Mohr
Heckmann, Tobias	X			
Gutenberger, Daniel	X			
Gänz, Carolin		X		
Schäfer, Klaus	X			
Ottinger, Günter	X			
Schöpflin, Michael		X		Vertreten durch Kurt Römer
Boettge, Peter	X			
Sinß, Markus	X			
Enk, Steffen		X		
Lötzbeyer, Marc	X			

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Beratendes Mitglied Schön, Bernhard	X			
Beratendes Mitglied Closheim, Wolfgang	X			
Beratendes Mitglied Beurschgens, Peter		X		
Erste/r Beigeordnete/r Stern, Elke	X			
2. Beigeordnete/r Dapper, Claus-Werner		X		
3. Beigeordnete/r Dr. Coutandin, Jochen	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schmitt, Peter	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schütte, Matthias		X		
Fraktionsvorsitzende/r Prof.		X		

Ortsbürgermeister Wolf, Bernhard				
Römer, Kurt	X			
Fraktionsvorsitzende/r Ortsbürgermeisterin Hölz, Marlene	X			
Montigny, Joachim	X			
Mohr, Klaus		X		
Mitarbeiter/-in VG Liebetanz, Dominic	X			
Büroleiter Hippert, Ralf	X			

Anlage: 2

T A G E S O R D N U N G

Gremium:	Feuerwehrausschuss VG
Sitzungstag:	12.07.2021
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 19:00 Uhr

1. Beschaffung eines Schnelleinsatzbootes RTB 1 (DIN 14961) für die FF Langenlonsheim
2. Mitgliederwerbung für die Freiwillige Feuerwehr
3. Mitteilungen und Anfragen

Beschlussvorlage **öffentlich**	**2021/VG/0081**

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Feuerwehrausschuss VG (vorberatend)	**12.07.2021**	**1**

bereits beraten im:	am:

Betreff:
Beschaffung eines Schnelleinsatzbootes RTB 1 (DIN 14961) für die FF Langenlonsheim

---

Begründung:

Als Ergänzung zu dem in Langenlonsheim stationierten Rettungsboot soll ein Schnelleinsatzboot beschafft werden, welches auch in schwierigem Gelände zu Wasser gelassen werden kann. Es soll als Rettungsboot und auf Rollen als Draisine eingesetzt werden können. Als Zugfahrzeug soll das Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Langenlonsheim dienen.
Haushaltsmittel für ein Leichtschlauchboot sind eingeplant mit 8.000 €.
Die gewünschten Anforderungen erfüllt das UNIBOOT Typ Oberwinter RTB 1 von der Firma J.W. Schäfer in Remagen-Oberwinter. Mit Ausstattung nach DIN 14961, Spezialanhänger Typ OW 1 nach DIN 14962, Motor (Leistung 8 PS), Schutzkorb für Propeller, Aluminium-Motortransporthalter an der Reling, 3 Stechpaddel und Rüstsatz für Spurkranzräder beläuft sich ein Angebot der Firma J.W. Schäfer vom 29.03.2021 auf 14.191,35 € einschließlich Mehrwertsteuer.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, die Beschaffung eines Rettungsbootes UNIBOOT Typ Oberwinter RTB 1 mit vorgenannter Ausstattung für die Feuerwehr Langenlonsheim gemäß Angebot der Firma J.W. Schäfer in Remagen-Oberwinter vom 29.03.2021 mit vorgenannter Ausstattung zum Gesamtpreis von 14.191.35 € einschließlich Mehrwertsteuer zu beschließen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: ☒ siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 18.06,2021		durch:	Liebetanz, Dominic	
Gesehen: Orts-/Stadt-bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter

Einstimmig	Mit Stimmen-mehrheit	Beschlussergebnis Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
☐	☒	11	2		☒	☐

I II III IV V **Anlage:3**

Folgeseite

Gremium: Feuerwehrausschuss VG	Sitzung am: 12.07.2021
TOP: 1 (öffentlich)	
Betreff:	Beschaffung eines Schnelleinsatzbootes RTB 1 (DIN 14961) für die FF Langenlonsheim

Wehrleiter Bernhard Schön und stellv. Wehrleiter Wolfgang Closheim erläuterten den Ausschussmitgliedern die geplante Beschaffung eines Schnelleinsatzbootes für die Feuerwehr Langenlonsheim als Ergänzung zu dem dort stationierten Rettungsboot RTB 2. Die benötigten Anforderungen erfüllt das „UNIBOOT Typ Oberwinter RTB 1“ von der Firma J.W. Schäfer in Remagen-Oberwinter.

Aufgrund des geringen Eigengewichtes kann das Schnelleinsatzboot auch in schwierigem Gelände zu Wasser gelassen und per Hand zur Einlassstelle getragen werden. Somit besondere Eignung an verschiedenen Abschnitten der Nahe im Zuständigkeitsbereich.

Einsetzbar auch bei geringen Wassertiefen wie z.B. bei Starkregenereignissen in Ortslagen.

Einsetzbar auf Schienen als Draisine zum Transport von Rettungsgerät zur Einsatzstelle auf Bahnstrecken. (z.B. bei schwieriger Erreichbarkeit des Bahnkörpers für Einsatzfahrzeuge)

Als Zugfahrzeug kann neben dem Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Langenlonsheim auch ein beliebiges Mannschaftstransportfahrzeug anderer Einheiten verwendet werden, da der Anhänger mit einer Kugelkopfkupplung ausgestattet ist.

Mit Ausstattung nach DIN 14961, Spezialanhänger Typ OW 1 nach DIN 14962, Motor (Leistung 8 PS), Schutzkorb für Propeller, Aluminium-Motortransporthalter an der Reling, 3 Stechpaddel und Rüstsatz für Spurkranzräder beläuft sich ein Angebot der Firma J.W. Schäfer vom 29.03.2021 auf 14.191,35 € einschließlich Mehrwertsteuer.

Nach ausgiebiger Diskussion, Nachfragen und Erläuterungen beschließt der Feuerwehrausschuss gemäß Beschlussvorlage mehrheitlich, dem Verbandsgemeinderat die Beschaffung eines Schnelleinsatzbootes „UNIBOOT Typ Oberwinter RTB 1“ mit vorgenannter Ausstattung für die Feuerwehr Langenlonsheim zu empfehlen.

Da die Preisbindung des Anbieters für die angebotenen Ausrüstungsteile zur nächsten Sitzung des beschlussfassenden Verbandsgemeinderates ausgelaufen ist, soll seitens der Verwaltung zwischenzeitlich beim Anbieter eine Verlängerung der Bindefrist oder ein neues Angebot mit Preisbindung bis Ende September 2021 beantragt werden.

Weiterhin wird die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates die Möglichkeit einer Bezuschussung durch die Kreisverwaltung prüfen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja 2 Nein

Beschlussvorlage **öffentlich**	**2021/VG/0082**

Gremium:	**Sitzung am:**	**Nr. der Tagesordnung:**
Feuerwehrausschuss VG (beschließend)	**12.07.2021**	**2**

bereits beraten im:	am:

Betreff:
Mitgliederwerbung für die Freiwillige Feuerwehr

Begründung:

In der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 25.01.2021 wurde aus dem Teillnehmerkreis gebeten, dieses Thema in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Feuerwehrausschuss beschließt, die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung für die Freiwillige Feuerwehr weiter zu entwickeln.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:
☒ siehe Folgeseite

Ausgearbeitet am:	18.06.2021		durch:	Liebetanz, Dominic
Gesehen: Orts-/Stadt-bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter

Einstimmig	Mit Stimmen-mehrheit	Beschlussergebnis Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
☒	☐				☒	☐

I II III IV V **Anlage:4**

Folgeseite

Gremium: Feuerwehrausschuss VG	Sitzung am: 12.07.2021
TOP: 2 (öffentlich)	
Betreff: Mitgliederwerbung für die Freiwillige Feuerwehr	

Bürgermeister Cyfka berichtete über die bisherigen Maßnahmen zur Verbesserung der Nachwuchssituation bei den Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde und schlägt die Fortführung und Weiterentwicklung der bereits getätigten Aktivitäten vor. Verschiedene Ausschussmitglieder stellten Ihre Ideen zur Nachwuchsgewinnung vor. Mithilfe eines Gremiums mit der Bezeichnung „Projektteam Mitgliederwerbung“ sollen die Tätigkeiten auf diesem Gebiet entwickelt und koordiniert werden. Das Projektteam soll sich wie folgt zusammensetzen: Bürgermeister Michael Cyfka, Wehrleiter Bernhard Schön, Sachbearbeiter Dominic Liebetanz. Darüber hinaus soll jede Fraktion bis Ende Juli 2021 eine weitere Person für die Mitarbeit im Projektteam benennen. Meldungen möchten bitte an die VG-Verwaltung / Dominic Liebetanz erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschlussprotokoll

Gremium: Feuerwehrausschuss VG	Sitzung am: 12.07.2021
TOP: 3 (öffentlich)	
Betreff: Mitteilungen und Anfragen	

Anfrage von Herrn Udo Wirth:

Haben spezielle Schulungen der Einsatzkräfte zum Thema „klimabedingte Herausforderungen zur Waldbrandgefahr“ wie zum Beispiel die Vermittlung von speziellen Löschtaktiken stattgefunden?

Antwort Wehrleiter Bernhard Schön:

Die Bekämpfung von Vegetationsbränden ist Bestandteil der regulären Ausbildung und kommt regelmäßig bei Einsätzen vor, so dass die bisherigen Einsatzanforderungen erfolgreich erfüllt werden konnten. Die Notwendigkeit einer speziellen Schulung zu diesem Thema sei daher aktuell nicht gegeben. Allerdings könnte bei der zukünftigen Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen die Ausstattung für Waldbrandeinsätze eine größere Rolle spielen. Ebenfalls kann in der Einsatzvorbereitung durch die Bereitstellung entsprechender Löschwasservorräte über mobile oder stationäre Löschwasserbehälter eine Verbesserung der Gefährdungssituation herbeigeführt werden.

Anfrage von Herr Peter Boettge:

Kann eine Alarmierung der Feuerwehr zu einem genehmigten Abbrand vermieden werden?

Antwort Wehrleiter Bernhard Schön:

Eine Alarmierung der Feuerwehr zu einem genehmigten Abbrand kann nie ganz verhindert werden, da die Hilfeersuchenden bei der Notrufendabfragestelle der Integrierten Leitstelle oftmals keine eindeutigen Angaben über Örtlichkeit und Ausmaß des (vermeintlichen) Schadenereignisses machen können. Somit ist es für den Leitstellendisponenten fast unmöglich, beurteilen zu können, ob es sich um den genehmigten Abbrand handelt, in diesem Fall ein anderes Ereignis vorliegt oder der Abbrand vielleicht außer Kontrolle geraten sein kann. Bei Zweifeln ist also immer die Alarmierung der Feuerwehr vorzuziehen. Diese muss dann vor Ort erkunden, ob eine Gefährdung vorliegt und ein Eingreifen der Feuerwehr erforderlich ist oder nicht.